



Hygienemaßnahmen bei Qualifikationsspielen und Ligabetrieb

1. Dokumentationsbögen

Für die Heimmannschaft und die Gastmannschaft werden Dokumentationsbögen (in der Mappe der jeweiligen Mannschaft zugeordnet) ausgefüllt.

2. Eintritt in die Halle

Die Mannschaften betreten die Halle durch den Zuschauereingang. Sie tragen MNS (Mund-Nasenschutz). Beim Betreten werden als erstes die Hände auf der Toilette mit Seife gewaschen und desinfiziert. Danach gehen die Spielerinnen in die Kabinen maximal 10 Spielerinnen kommen dann wieder zurück und gehen mit ihrem Trainer f die gekennzeichneten Flächen in der Halle: In der Rönnehalle gehört die erste Hälfte der Heimmannschaft, die zweite Hälfte der Gastmannschaft. Es gibt keinen Seitenwechsel. Die Bänke sind für alle desinfiziert und jede Spielerin hat eine deutlich gekennzeichnete Flasche bei sich. Jede Flasche und Handtuch wird eigenständig aufgenommen und nicht von Mitspielerinnen angereicht.

3. Toilettengang

Im Eingangsbereich sind die Toiletten aufzusuchen, nachdem zuvor die MNS angelegt wurde.

Nach dem Toilettengang sind die Hände mit Seife zu waschen (siehe Aushang).

4. Lüftung

Um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten, bitte die Eingangstüren offen stehen lassen und die beiden (Notausgangs-)Türen in der Halle öffnen. Nach jedem Spiel wieder beide Türen öffnen um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten

5. Kabinen

Die Kabinen können seit dem 28.08.2020 wieder benutzt werden. Es gilt die maximale Anzahl von 10 Spielerinnen innerhalb der Kabine und die Verweildauer ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. **Die Duschen sind vorerst noch nicht benutzbar, hier erfolgt ein Hinweis von der Stadt, ab wann es möglich ist**



Hygienebestimmungen beim SC Greven 09



- 6. Maximale Anzahl ist bis auf weiteres auf 30 aktive Spielerinnen beschränkt. Soweit Zeitnehmer und Trainer genügend Abstand einhalten können, zählen sie nicht zu den 30 aktiven Teilnehmern.**

- 7. Zeitnehmer und Sekretär**

Beide Personen halten sich nach Möglichkeit nur am Zeitnehmerpult auf, wenn sie für den Spielbetrieb den Laptop oder sonstiges einrichten müssen.

Solange sie nicht aktiv am Spielbetrieb beteiligt sind, setzen sie den Mundnasenschutz auf. Sind am Zeitnehmerpult zwei Personen aus verschiedenen Vereinen muss der Schutz während des Spiels getragen werden. Werden die Zeitnehmer vom Heimverein gestellt, können die Masken während des Spiels abgenommen werden.

- 8. Zuschauer**

Die Zuschauer betreten die Tribüne mit Mund und Nasenschutz nach Handdesinfektion den Tribünaufgang hinauf tragen sich dort in eine Liste ein, die dann vier Wochen aufbewahrt wird, und setzen sich mit 1,5 m Abstand auf die Bänke. Wenn Platz genommen wurde, dürfen die Mund und Nasenmasken abgenommen werden. Kann der Platz nicht gewährleistet werden, werden die Mund und Nasenmasken während des gesamten Aufenthalts in der Halle getragen.

Während der Halbzeit müssen die Masken wieder getragen werden, falls der Platz verlassen wird.

Direkt nach dem Spiel verlassen die Zuschauer die Halle um Gruppenbildungen zu vermeiden.

- 9. Cateringkonzept wird noch erarbeitet.**